



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

50 Jahre NJF
In Holzminden





Inhaltsverzeichnis

Seite	
3 / 4	<i>Interview mit dem Landrat</i>
5	<i>Einsatz im Sandkasten / Jugendfeuerwehr Grasleben</i>
6	<i>KF Warberg in der FTZ zu Besuch</i>
7	<i>Jugendfeuerwehr Helmstedt beim THW</i>
8	<i>50 Jahre NJF in Holzminden</i>
9	<i>Fotonachlese 50 Jahre NJF</i>
10	<i>Lehrgangsbeschreibung Führungskräfte JF</i>
11	<i>Bericht Samtgemeindezeltlager Grasleben</i>
12	<i>Bericht Gemeindegewettbewerbe Grasleben</i>
13 / 14	<i>Termine</i>



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

Am 24.4. war ich bei unserem Landrat Herrn Wunderling-Weilbier, da ich ihn um ein kleines Interview gebeten habe. Ich hab mich sehr gefreut, als ich die Zusagen bekommen hatte und bereitete mich intensiv vor...

Frage:

Wollten Sie schon immer in die Politik, oder hatten Sie früher einen anderen Berufswunsch ?

Herr Wunderling-Weilbier:

Eigentlich nicht. Ich hatte verschiedene Studienwege eingeschlagen und war im Vorstand eines größeren Dienstleistungsunternehmens für ca. 1300 Mitarbeiter zuständig.

Ich wurde dann gefragt, ob ich als Bürgermeister der Stadt Schöningen kandidieren möchte, was ich dann auch tat und auch gewählt wurde. Ich stellte mich dann gerne im vergangenen Jahr als Kandidat zum Landrat des Landkreises Helmstedt zur Verfügung.

Bleibt Ihnen bei Ihrer Tätigkeit als Landrat noch Zeit für Hobbys ? Wenn ja welche Hobbys haben Sie ?

Bei der intensiven wichtigen Arbeit als Landrat bleibt leider kaum Zeit einem Hobby nachzugehen. Daher musste ich leider auch einige ehrenamtliche Tätigkeiten aufgeben. Aber ein Wochenende im Monat gehört nur der Familie.

Hatten Sie in ihrer Jugend schon mal Kontakt zur Feuerwehr / Jugendfeuerwehr ?

Selbst Mitglied in einer Jugendfeuerwehr oder aktiv in der Feuerwehr war ich nicht. Aber während meiner Zeit als Bürgermeister von Schöningen bestand ein sehr guter und enger Kontakt zu den drei Ortsfeuerwehren. Was ich auch jedem Politiker ans Herz legen möchte, engen Kontakt zu den Feuerwehren zu halten, da die Feuerwehr eine sehr wichtige Einrichtung ist.

Wie wichtig ist Ihnen Jugendarbeit ?

Die Jugendarbeit ist ein entscheidender Baustein der Gesellschaft. Die kommunale Politik ist in der Pflicht, die ehrenamtliche Jugendarbeit zu unterstützen



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

Was kann man in der Jugendarbeit im Landkreis Helmstedt im Allgemeinen noch anders machen oder könnte man verbessern ?

Meines Erachtens funktioniert die Jugendarbeit im Landkreis Helmstedt gut funktioniert. Die Arbeit bei der Kreisjugendfeuerwehr und ihrer Führung ist gut, und vor allem gut organisiert.

Wie sehen Sie die Zukunft der Jugendfeuerwehren im Allgemeinen ?

Im ländlichen Raum werden es natürlich immer weniger Kinder, so dass Feuerwehren dort Schwierigkeiten mit dem Nachwuchs bekommen werden. Aber das geht auch den anderen Vereinen und Organisationen so. Es ist also eine große Herausforderung, Kinder und Jugendliche zu motivieren.

Aufgrund der jetzigen Haushaltssituation, wie sehen Sie in Zukunft die Zuwendungen an die Kreisjugendfeuerwehr im Besonderen für das Kreiszeltlager 2013 ?

Der Haushalt wird gerade aufgestellt. Es muss natürlich ein sorgfältiger Umgang mit den Zuwendungen angegangen werden. Sollten eventuelle Mittel seitens des Landkreises nicht ausreichen, kann man auch den Weg über eventuelle Sponsoren gehen.

Wie finden Sie unseren Nachrichtenboten bzw. die Internetseite der Kreisjugendfeuerwehr ?

Den Nachrichtenboten finde ich sehr Informativ. Ich würde vorschlagen, ihn ruhig auch an alle Bürgermeister zu versenden, damit sie über die Arbeit der Jugendfeuerwehren informiert sind.



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

Einsatz am Sandkasten

Eine tatkräftige Unterstützung erfuhren die Kindergarten Kinder und Eltern aus dem Kindergarten Abenteuerland in Grasleben. Am Freitag warteten 10 Tonnen Sand der mit Schubkarren und einigen Hindernissen in den Sandkasten gebracht werden musste. 9 Jugendliche der Jugendfeuerwehr Grasleben haben davon erfahren und verlegten spontan ihre Dienststunden in den Kindergarten. Mit der Begründung: Wir sind in der Jugendfeuerwehr um anderen zu helfen. Zusammen mit dem Stellv. Jugendfeuerwehrwart Martin Seidel, den Betreuern der Jugendfeuerwehr und einigen Eltern wurde fleißig gearbeitet. Der Sand war nach 1,5 Std. im Sandkasten somit der Einsatz beendet. Als Danke schön erhielten die Jugendlichen und Betreuer noch ein Eis. Die Kinder aus dem Kindergarten Abenteuerland sagen DANKE an die fleißigen Helfer!



Foto's und Text GJFW Grasleben



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

Warberger Tatütatas erkundeten Feuerwehrzentrale

Zum einjährigen Bestehen der Warberger Kinderfeuerwehr ließen sich die Warberger Tatütatas etwas ganz Besonderes einfallen: Am 9. Mai besuchten Sie die Feuerwehr in Helmstedt, denn dort gibt es weit mehr zu sehen, als die zahlreiche Löschfahrzeuge. Torben Mende zeigte den 24 Kindern den Turm, in dem die Schläuche gesäubert, getrocknet und für den nächsten Einsatz gerollt werden. Weiter ging es in die Einsatzleitstelle, die in Kürze nach Wolfsburg verlegt wird. Dort erklärte Andreas Meißner seine spannende Arbeit und was passiert, wenn ein Notruf aus dem Landkreis Helmstedt eintrifft. Übrigens kann ein Scherzalarm mehrere tausend Euro teuer werden. Zum Abschluss durften die Tatütatas auch noch einen Teil der Atemschutzträgerstrecke ausprobieren, die im Rahmen der Ausbildung absolviert wird. Nach einigen Metern auf der Endlosleiter sowie dem Laufband ging es durch den vernebelten Kriechtunnel und dem Dunkelraum, in dem eine Puppe gerettet wurde. Mit all diesen Eindrücken startet die Kinderfeuerwehr nun in ein neues spannendes Dienstjahr.



Foto und Text: Miriam S.



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

Jugendfeuerwehr Helmstedt beim THW

Im April besuchte die Jugendfeuerwehr Helmstedt den Ortsverband des Technischen Hilfswerks, um sich über dessen Arbeit zu informieren. Von dem Jugendbeauftragten Alexander Seidel und dessen Kameraden wurden uns sowohl die umfangreiche Ausstattung der Fahrzeuge sowie die Unterkunft gezeigt. Highlight waren natürlich die zwei neuen Fahrzeuge des Ortsverbandes, der GWK1 Bergung und der MZKW Bergung des Technischen Zugs.

Zwei Wochen später war die Jugendfeuerwehr Helmstedt Gastgeber für die THW-Jugend, die sich nun einmal die Fahrzeuge der Helmstedter Ortsfeuerwehr ansah. Bereits hierbei halfen sich die Jugendlichen untereinander und erklärten sich gegenseitig die Gerätschaften. Hintergrund: Bei Einsätzen müssen die verschiedenen Organisationen häufig zusammenarbeiten - da kann frühzeitiges Kennenlernen ja nicht schaden. Künftig soll die Zusammenarbeit noch weiter ausgebaut werden: Für den Herbst ist eine gemeinsame Übung angedacht. Details verrät Jugendfeuerwehrwart Mike Böttner noch nicht, nur soviel: "Es wird für beide Seiten eine spannende Angelegenheit und sicherlich ein Highlight im zweiten Halbjahr."



Bilder und Text:
Jugendfeuerwehr
Helmstedt



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

50 Jahre Niedersächsische Jugendfeuerwehr

Drei Jugendfeuerwehren vertraten unseren Landkreis vom 8.6. – 10.6. beim 50. Geburtstag der NJF in Holzminden. Jugendliche und Betreuer aus Helmstedt, Meinkot und Twieflingen machten sich auf um mit ca. 700 anderen 3 Tage zu feiern. Auf dem Gelände der Holzmindener Pioniere an der Weser wurde ein riesiges Zeltdorf errichtet. Aus allen Landreisen Niedersachsens fuhren Feuerwehribusse und auch viele Großfahrzeuge vor. Am Freitagabend gab es noch eine Disco für die Jugendlichen und kleinere Lagerfeuerwehren waren vorbereitet. Am Samstag gab es eine Jahresmeile in der Fußgängerzone. Jeder Landkreis hatte ein Jahr bekommen, aus dem ein Ereignis dargestellt werden sollte. Da es nicht unbedingt aus dem Feuerwehrbereich sein sollte, sondern ein Wiedererkennungswert auch für die Zivilbevölkerung, haben wir uns Michael Schumachers ersten WM Sieg genommen da wir das Jahr 1994 bekommen hatten. Jede Jugendfeuerwehr steuerte ihren Teil zu. Helmstedt erstellte eine Collage über Schumacher, Meinkot bastelte ein Formel Eins Auto und Meinkot die Zielflagge. Es gab auch viele andere super Sachen zu sehen.

Parallel fuhren die Jugendlichen von Hötter aus auf der Weser nach Holzminden, eine 3 Stundenfahrt! Es wurden von der Bundeswehr und einigen Feuerwehren Schlauchboote zur Verfügung gestellt, insgesamt waren es 68! Es war für alle eine super tolle Fahrt, wie man von allen hören konnte. Am Abend gab es für geladene Gäste eine Empfang in der Stadthalle wo auch Minister Schönemann zu gegen war. Es wurde viel an Unterhaltung geboten und der Abend wurde von den Jugendlichen gestaltet. Für alle anderen gab es um die Stadthalle eine Disco und natürlich eine Große Leinwand da ja unsere Fussballer ihr Spiel hatten. Am Sonntag gab es beim Abschlussappell noch eine Überraschung, es sprangen 4 Fallschirmspringer mit Flaggen über unser Zeltlager ab und wurden mit viel Applaus auf der Erde begrüßt. Dann ging es auch schon ans Zelte abbauen und auf die Heimfahrt. Es hatten alle sehr viel Spaß.



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

Bildernachlese Holzminden





Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

Lehrgang Führungskräfte der Jugendfeuerwehr

- Lehrgangsdauer:** Montag 08:00 bis Freitag 14:00
- Lehrgangsorte:** Celle und Loy
- Lehrgangsablauf:** Vorstellungsrunde – Grundlagen der Ausbildung – Führung einer Jugendfeuerwehr – Führungsstile, Führungsaufgaben – Gesprächsführung – Lernzielbestimmung, Ausbildungsvorbereitung, Ausbildungsmethoden – Ausbilden: Lernhilfen, Experimente – Inhalte der Ausbildung – eigene Übungen – Gruppenarbeit – Rechtliche Grundlagen: fachbezogen, jugendbezogen – Rechte und Pflichten des Jugendgruppenleiters – Vorbereitung auf die Übernahme in die aktive Abteilung – Unfallverhütung Versicherungsfragen – Arbeit mit Behinderten in der JF – Abschlussbesprechung
- Zielgruppe:** Jugendfeuerwehrwarte/innen, Multiplikatoren, in den ersten Jahren nach der Übernahme der Aufgabe / des Amtes
- Lehrgangsinhalt:** In diesem Lehrgang werden viele wesentliche Teile der Jugendgruppenleiter-Ausbildung vermittelt. Rechtliche Grundlagen, insbesondere Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherungsschutz werden besonders intensiv behandelt. Führungsstile, von demokratisch bis autoritär, werden mit ihren Vor- und Nachteilen dargestellt, Gesprächsführung und Umgang mit Jugendlichen, Gruppenverhalten und Konflikte mit Lösungsmöglichkeiten werden vorgestellt und z.T. in Gruppenarbeit erarbeitet. Die Methoden der Ausbildung im feuerwehrtechnischen und jugendpflegerischen Bereich werden vorgestellt und geübt. Ebenso wird das Lernverhalten in Verbindung mit Auffassungs- und Leistungsfähigkeit der Jugendlichen unterschiedlichen Alters behandelt. Möglichkeiten der Unfallverhütung bei JF-Veranstaltungen und das richtige Verhalten bei Unfällen werden ausführlich angesprochen.
- Zielvorstellungen:** Mit diesem Lehrgang soll das im Einstiegslehrgang vermittelte Grundwissen, ganz spezifisch in rechtlicher und pädagogischer Hinsicht erweitert und somit verbessert werden. Den Teilnehmern werden besondere Kenntnisse im Umgang mit Jugendlichen unter Bezug auf ihre Verantwortlichkeit vermittelt. Gruppendynamische Prozesse sollen für den JGL besser verständlich und erkennbar werden.
- Schlussbemerkung:** Der Einstiegslehrgang sollte und der Trp-Führer-Lehrgang muss vorher besucht worden sein. Dieser einwöchige Lehrgang bietet über den umfangreichen Unterrichtsteil hinaus zahlreiche Möglichkeiten des Erfahrungs- und Informationsaustausches.



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

SG-Zeltlager in Grasleben

Am Freitag den 15.06.12 Eröffnete der ehemalige SG-Bürgermeister und jetzige BG der Stadt Schöningen Henry Bäsecke als Schirmherr das Henry Bäsecke Zeltlager mit einer kleinen Verspätung. Leider hat er sein Schirm nicht zu gelassen aber wir hatten trotz des Regens ein paar schöne Tage und pünktlich zur Schließung des Zeltlagers kam die Sonne raus. Am Freitag begannen die Jugendlichen mit einer Lagerralley, wo Teamgeist, Konzentration und Wissen gefragt war. Nach dem alle Jugendlichen die Stationen durchlaufen hatten, waren die Jugendfeuerwehrwarte dran. Den nicht nur die Jugendlichen konnten Punkte erzielen, nein auch die JFW mußten Teamgeist unter den SG-Jugendfeuerwehrwarten beweisen. Wie z.B. habe ich das Vertrauen den anderen gegenüber. Dort mußte jeder JFW sich auf eine Erhöhung stellen die so hoch war wie die Arme der jeweiligen Kameraden und sich dann von oben aus fallen lassen. Alle haben gezeigt bekommen, wenn man den anderen vertraut, geht einiges viel leichter. Am Samstagmorgen kamen dann noch die Kinderfeuerwehren und bezogen ihre Zelte. Leider fand nicht wie geplant der Badespaß statt, somit mußten die Spiele in der Lappwaldhalle absolviert werden. Als dann alle soweit waren, hatten die JFW einen Arschbombenwettbewerb zu absolvieren wo die Jugendsprecher der jeweiligen JF Punkte vergeben durften. Eine super Gaudi war das. Nachmittags gab es bei Regen einen Orientierungsmarsch wo wieder einige Spiele in Zusammenarbeit abgeleistet werden mußten. Am Abend gab es Wetten dass mit Maik Siemann als Thomas Gottschalk und Stargast war Cindy aus Marzahn. Die Kinder und Jugendlichen durften sich Wetten gegen oder für ihren Jugendfeuerwehrwart/in ausdenken. Einer mußte innerhalb 2 Minuten 2 Scheiben Toast essen was nicht gelang, die andere ihr Schützlinge an Hand der Stimme erkennen und der andere mußte die Kinder in Alphabetischer Reihenfolge aufstellen. Das waren die Wetten der Kinder und die der Jugendlichen waren einen Kameraden als Frauen verkleiden, innerhalb 2 Minuten, die anderen zu 5 in einen Bikini schlüpfen und dabei Makarena Tanzen, ein anderer durfte gegen einen Jugendlichen Elfmeterschiessen und ein JFW mußte sich zwischen 2 Bänken legen und die Stellung mind. 2 Minuten halten. Die Saal Wette war das der Thomas es nicht schafft den Mike Krüger und den Gemeindebrandmeister Maik Wermuth auf die Bühne zu bekommen und gemeinsam mein Gott Walther singen zu lassen. Die Wette ging an Thomas und alle Jugendlichen und Kinder bekamen von der Lagerleitung ein Eis ausgegeben. Am Sonntag gab es das erste mal eine offizielle Bagdadkamelralley, wo alle mitspielen konnten. Ein großes Spielfeld was aber leider doch zu klein war. Dort mußten sie unter anderen Spiele absolvieren aber alle gemeinsam eine super Gaudie. Aber da das Spielfeld ja zu klein war, konnten nicht alle mit gehen und dadurch erschien es etwas Langweilig. Für`s erste mal trotzdem noch recht gut empfunden von den Kindern. Um 15:00 wurden dann die Pokale und die Zeltlagererinnerung vom Schirmherren Henry Bäsecke und JFW Maik Hoppe verteilt und das Zeltlager geschlossen. Vielen Dank an alle Helfer mit denen es sehr viel Spaß gemacht hat



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

Gemeindewettbewerbe der SG-Grasleben

Am 09.06.12 fanden die Gemeindewettbewerbe der Samtgemeinde Grasleben in Mariental statt.

Die Jugendfeuerwehren Grasleben, Mariental Rottorf, Querenhorst und das erste mal eine gemischte Gruppe der SG.Jugendfeuerwehr aus Rennau Grasleben und Mariental gingen an den Start. Alle teilnehmenden Gruppen haben sich bei schönstem Wetter einen Fairen Wettbewerb geleistet. Da aber leider immer nur einer Gewinnen kann gab es folgende Platzierung:

1. Platz: Jugendfeuerwehr Rottorf
2. Platz: Jugendfeuerwehr Querenhorst
3. Platz: Jugendfeuerwehr Mariental
4. Platz: Samtgemeinde Jugendfeuerwehr
5. Platz: Jugendfeuerwehr Grasleben

Zum Abschluß sollten alle Jugendlichen von Gregor Nitschke ein ausgegeben bekommen doch leider fuhr der Eismann weg da er kein Eis mehr hatte. Somit werden sie das Eis auf den Kreiswettbewerben bekommen dort steht auch der Eiswagen.



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

TERMINE

TERMINE

TERMINE

2012

08.07. Kreiswettbewerbe in Grasleben

14.07. SOS Tag in Warberg an der Burg

15.07. Bezirkswettbewerb JF in Osterode

21.7.-28.7. Landeszeltlager in Wolfshagen

21.7.-29.7. Sommerzeltlager Büddenstedt / Offleben
mit Kinderfeuerwehrlager vom 27.7.- 29.7

26.7.-29.7. Gemeindezeltlager Nord-Elm im Hüttenseepark

18.08. Seifenkistenrennen in Rottorf / Klei

02.09. Landesvorentscheid in Wolfsburg

09.09. Leistungsspange in Wolfsburg / Mörse

15.09. Rastlandfahrt der Kinderfeuerwehren der Gemeinde Grasleben
und der Stadt Helmstedt

30.09. JFL I & II in Bahrdorf



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

03.10. O-Marsch Grasleben

06.10. O-Marsch JF Schöningen für Groß und Klein

13.10. JFL I & II Helmstedt und Grasleben

20.10. JULEICA Seminar in der FTZ

27.10. Kreismusikabend in Lehre

03.11. Abnahme der Jugendflamme III

10.11. Brandschutzerziehung Kinderfeuerwehr Helmstedt FTZ

17.11. Jahresabschluss der KJF in Offleben

24.11. Adventsbasar Jugendfeuerwehr Grasleben

2013

29.06 – 07.07. Kreiszeltlager in Jerxheim

05.09. – 08.09. Deutscher Jugendfeuerwehr Tag in Stadthagen



Nachrichtenbote

Kreisjugendfeuerwehr



Juli 2012

Wenn ihr wieder Berichte oder andere Sachen habt die ihr im Nachrichtenboten sehen möchtet, dann schreibt mir oder ruft kurz durch. Vergesst nicht Termine die ihr Veröffentlicht haben möchtet mit frühzeitig zu mailen. Wen hättet ihr gerne mal im Interview hier ? Oder welche Fragen hättet ihr an bestimmte Personen ? Einfach mailen...

*Andreas Meißner
Theodor-Strom-Weg 2
38350 Helmstedt*

0151/44526337

KJF-HE-oeffentlichkeitsarbeit@t-online.de

www.kreisjugendfeuerwehr-helmstedt.de

**Redaktionsschluss:
28.09.2011**